

GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

**über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 26.03.2025
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:14 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, GV DVw. Josef Strasser, GR DI (FH) Johann Singer, GV Katharina Schweighofer-Köchli BEd., GR Georg Haid, GV Bmstr. Heinz Haid - reihum

GR Dr. Andrea Sejkora trifft verspätet um 21.36 Uhr ein

Abwesend: GR Werner Dilitz, GR Christine Köchl (jeweils entschuldigt)

Schriftführerin: Finanzverwalterin Lisa Brecher B.A.

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und die Schriftführerin zur heutigen Sitzung.

Der Bürgermeister stellt zu Beginn der Sitzung gem. § 35 Abs. 3 TGO den Antrag an den Gemeinderat, einen weiteren Tagesordnungspunkt nämlich unter 9 „Pumprack“ – Beschlussfassung einzuschieben. – 10 Ja (einstimmig)

1. Kassenprüfungsprotokoll zum ersten Quartal aus 2025 und zur Jahresrechnung 2024 - Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

GR Josef Jordan stellt zum Tagesordnungspunkt den Antrag, das vorliegende Protokoll ausschließlich in verkürzter Fassung vorzulesen. – 9 Ja, 1 Enthaltung

GR Georg Haid als Mitglied des Überprüfungsausschusses verliest sodann das vorliegende Protokoll zur Jahresrechnung 2024 und zum ersten Quartal aus 2025.

Nachdem in weiterer Folge keine Fragen mehr vorliegen, erfolgt auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid die Kenntnisnahme des Kassenprüfungsprotokolls zur Jahresrechnung 2024 und zum ersten Quartal von 2025 durch den Gemeinderat. - 9 Ja, 1 Enthaltung

2. Mehreinnahmen und Überschreitungen zum 1. Quartal 2025 mit einmaliger Budgetübertragung- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid erläutert die vorliegenden Auflistungen der Mehreinnahmen und Überziehungen und ersucht nach erfolgter Stellungnahme zu den einzelnen Positionen um die Genehmigung durch den Gemeinderat. – 9 Ja, 1 Enthaltung

Mit Tagesordnungspunkt 4 wird noch der Endbericht zum Straßenbau Sandbichl als solcher vorgestellt, betreffend diese Posten ist zudem eine Budgetübertragung nach Einlangen der Schlussrechnungen in folgender Form sinnhaft und vorzunehmen, sowie an dieser Stelle vom Gemeinderat zu beschließen.

Vom Konto 1/851/004007 Betriebe der Abwasserbeseitigung - Ausbau/ Erschließung Sandbichl werden die nicht verbrauchten 64.500 € auf folgende Konten übertragen:

1/850/004007 Betriebe der Wasserversorgung - Ausbau/Erschließung Sandbichl	7.600 €	
1/680/050002 Post- und Telekommunikationsdienste - Ausbau/Erschließung Sandbichl	1.900 €	
1/480/768001 Allgemeine Wohnbauförderung - Subvention Energiesparmaßnahmen	5.000 €	
1/680/042000 Post- und Telekommunikationsdienste – Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.000 €
1/680001/050000 Breitbandausbau 2025 – Ausbau 2025	20.000 €	
1/850/612000 Betriebe der Wasserversorgung – Instandhaltung Ortsnetz	10.000 €	
1/612/002000 Gemeindestraßen – Ausbau/Asphaltierung Gde. Straßen	10.000 €	

Der Bürgermeister stellt hierzu abschließend den Antrag den obig erläuterten Budgetübertrag zu beschließen. - 10 Ja (einstimmig)

3. Rechnungsabschluss 2024- Gemeinde Birgitz- Beschlussfassung

Jedem Gemeinderatsmitglied wurde die Jahresrechnung 2024 im Vorfeld auf Wunsch zugestellt und wurde der Entwurf dieser Jahresrechnung (Rechnungsabschluss) für das Haushaltsjahr 2024 in der Zeit von 05.03.2025 bis 19.03.2025 im Gemeindeamt als solcher zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die entsprechende Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung 2024 zur öffentlichen Einsicht erfolgt zudem vom 05.03.2025 bis 20.03.2025.

Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt sodann mit, dass im Gemeindeamt keine schriftlichen Einwendungen hierzu eingelangt sind und bedankt sich an dieser Stelle für das vergangene Rechnungsjahr. Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin erklären dem Gemeinderat auch die jeweiligen Unterkategorien und die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses des vergangenen Jahres.

GV DVw. Josef Strasser spricht den veränderten Verschuldungsgrad der Gemeinde an, welcher gestiegen ist. Der Bürgermeister erklärt hierzu auch noch weitere jeweilige Gründe, wie diverse Neubaumaßnahmen und die grundsätzlich gestiegenen Personalkosten, auf Grund des nötigen Anstieges im Personalstab. Des Weiteren fragt GV DVw. Josef Strasser nach was man unter dem Konto mit der Bezeichnung „Auszahlung Gebührenbremse“ versteht. Der Bürgermeister erklärt dies ausführlich, ebenso wie die nächste Frage warum alle Personalkonten verdichtet dargestellt werden, letzteres resultiert rein aus Datenschutzgründen.

GV DVw. Josef Strasser, stellt auch die ausführliche Variante des Rechnungsabschlusses in Frage, er brauche mehrere Stunden, um sich alles durchzuschauen – eine komprimierte Fassung wäre sehr hilfreich. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde Birgitz die Rechnungsabschlussvorlage verwendet, um somit die rechtlichen Bestandteile zu erfüllen, dies wird auch weiterhin derart erfolgen. Der Bürgermeister fasst zusammen, dass das Rechnungsergebnis 2024 trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine Punktlandung ergibt, die liquiden Mittel für die Gemeinde auch verbessert wurden und somit eine solide Ausgangslage für 2025 gegeben ist.

Da in weiterer Folge nunmehr keine Fragen seitens der Gemeinderäte gestellt wurden, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner und verlässt hieraufhin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister stellt sodann gem. § 108 TGO an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 bestehend aus

Finanzierungshaushalt

Einnahmen – operative Gebarung	€	3.724.768,43
Ausgaben – operative Gebarung	€	3.212.184,41
Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung	€	512.584,02
Einnahmen – investive Gebarung	€	535.233,06
Ausgaben – investive Gebarung	€	836.622,03
Saldo 2 – Geldfluss aus der investiven Gebarung	€	-301.388,97
Einnahmen – Finanzierungstätigkeit	€	0,00
Ausgaben – Finanzierungstätigkeit	€	104.898,09
Saldo 4 – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€	-104.898,09
Saldo 5 – Geldfluss voranschlagswirksamen Gebarung	€	106.296,96
(Saldo 1, 2, 4)		

Veränderung der liquiden Mittel

Anfangsstand 01.01.2024	€	270.458,25
Endstand 31.12.2024	€	452.453,59
Saldo 7	€	181.995,34

zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. – 9 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister betritt sodann wieder das Sitzungszimmer der Gemeinde Birgitz. Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt ihm in weiterer Folge das Ergebnis mit und bedankt er sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit.

GV DVw. Josef Strasser wirft zum Abschluss noch ein, es ist erkennbar, dass sich der Rechnungsabschluss mit dem Voranschlag gut deckt dies zeigt, dass angemessen gewirtschaftet wurde.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei der Finanzverwalterin, die unterjährig die Finanzagenden übernehmen und sehr schnell in die Materie eintauchen musste. Der gute Abschluss spiegelt die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wider.

4. Endbericht zum Straßenbau Sandbichl- Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister erläutert die Zahlen zum Projekt Erschließung Sandbichl, welche auch die zusätzlichen Kosten wie den beschlossenen Bodenaustausch und die Stützmauern beinhalten. Und betont zudem, dass auch künftig noch Einnahmen durch diverse Erschließungsbeiträge generiert werden.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner erklärt, dass die Entwässerung der verschiedenen Baugründe hierbei noch nicht enthalten ist. Der Kanal muss bei einem künftigen Bau noch von der Gemeinde Birgitz mitfinanziert werden.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat diesen kurzen Bericht zur Kenntnis zu nehmen. - 10 Ja (einstimmig)

5. Gemeindegutsagrargemeinschaft

a) Berichterstattung durch den Substanzverwalter- Kenntnisnahme

Substanzverwalter GR Georg Haid berichtet über die derzeitigen Gespräche mit der Almpächterin. Die Birgitzer Alm ist aktuell noch bis Ostern, nach einer erfreulicherweise positiven Wintersaison, geschlossen.

Die Entscheidungen betreffend den Liftausbau/ lokalen Zusammenschluss liegen weiterhin auf Eis – hierzu gibt es derzeit nichts Neues zu berichten.

Bezüglich der geplanten Tourenableitung wird, sobald der Schnee wieder weg ist, alles komplett ausgemessen und entsprechende Bescheide an die jeweiligen Grundbesitzer verschickt, welche dann innerhalb einer vorgegebenen Frist den Rechtsweg beschreiten können.

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat sodann abschließend um eine Kenntnisnahme zu diesem kurzen Bericht. - 9 Ja, 1 Enthaltung

b) Rechnungsabschluss der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2024- Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest. Der Substanzverwalter erläutert die einzelnen Positionen und übergibt im Anschluss das Wort an den ersten Rechnungsprüfer GR Anton Schweighofer. Dieser trägt seinen Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024 vor. Seinem Bericht zufolge wurden die Belege sauber geführt und liegen keine Mängel vor.

Die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft zu beschließen. - 7 Ja (einstimmig), Substanzverwalter plus beide Stellvertreter stimmen hierzu nicht ab

GR Anton Schweighofer stellt den Antrag, zur Entlastung des Substanzverwalters und auch dessen Stellvertreters in deren Funktion für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, durch den Gemeinderat von Birgitz. 7 Ja (einstimmig), Substanzverwalter plus beide Stellvertreter stimmten hierzu nicht ab

c) Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2025- Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Voranschlag 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest.

Die einzelnen Positionen sowie die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat in weiterer Folge den Antrag, dem vorliegenden Voranschlag 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft seine Zustimmung zu erteilen. – 9 Ja (einstimmig), der Substanzverwalter stimmte hierzu nicht ab

GV DVw. Josef Strasser verlässt kurz den Raum.

6. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Gst. Nr. 1268 und 1269 – gem. Verordnungsplan Nr. 306-2025-00002– Auflage- und Erlassungsbeschluss

Es wird einführend zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet, dass Teile der Grundstücksflächen mit den Nr. 1268 und 1269 als solches verkauft werden sollten. Für den Verkauf muss zuvor eine Umwidmung bzw. Neuwidmung vorgenommen werden. Der Raumplaner der Gemeinde hat sich mit dieser Thematik bereits näher beschäftigt und einen entsprechenden Flächenwidmungsplan erarbeitet, welcher dem Gemeinderat an dieser Stelle auch ausführlich präsentiert und erläutert wird.

GV DVw. Josef Strasser betritt den Raum wieder.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 306-2025-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Birgitz im Bereich 1269, 1268 KG 81105 Birgitz (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Birgitz vor:

Umwidmung

Grundstück 1268 KG 81105 Birgitz

rund 375 m²

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1): W-3

weitere Grundstück 1269 KG 81105 Birgitz

rund 375 m²

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1): W-3

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. - 10 Ja (einstimmig)

7. Freigabe des Pachtvertrages für das Bogensportareal- Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet von der Umwidmung des Areals des Bogensportvereines Birgitz auf ein Sonderareal für Sportstätten, welche aber als solche noch laufend ist.

In erster Linie ist hierfür auch noch ein Pachtvertrag zwischen dem Bogensportverein Birgitz und der Gemeinde Birgitz/ der Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz über die betreffende Fläche im Gemeindegebiet Birgitz abzuschließen. Der entsprechende Entwurf liegt dem Gemeinderat vor und wird kurz erläutert.

GR Josef Jordan stellt in Frage, ob eine beidseitige jederzeitige Kündigung sinnvoll ist. Der Bürgermeister befürwortet dies aus den genannten Gründen jedoch.

GR DI (FH) Johann Singer sieht die Vereinbarung, also den Pachtvertrag zwischen dem Bogensportverein Birgitz und der Gemeinde Birgitz als sinnvoll an. Der Sportausschuss hat sich zudem im Vorfeld genauer mit der Thematik befasst und unterstützt diese Vorgehensweise.

GR Helmut Schweighofer stellt den Pachtzins in Frage. Der Bürgermeister erklärt, dass der Bogensportverein Birgitz als Verein nicht wirtschaftlich tätig ist und deshalb auch nicht mehr verlangt werden sollte. Es handelt sich um einen symbolischen Betrag.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den genannten Pachtvertrag in der erläuterten Form freizugeben und diesem die Zustimmung zu erteilen. - 9 Ja, 1 Enthaltung

8. Diverse Vergaben

a) Holzschlägerung der Gemeinde im Teilwald- Beschlussfassung

Der Bürgermeister erklärt eingehend die Situation - aufgrund des guten Holzpreises ist geplant, ca. 150 Festmeter Holz oberhalb des Bogensportgeländes zu verkaufen.

Die Firma Mair aus Götzens zahlt hierfür einen Holzpreis von € 75 plus 13 % Mehrwertsteuer (derzeitiger Holzpreis) auf den Stock. Bei diesem Preis sind zudem die Arbeitskosten für die Schlägerung und Seilung bereits abgedeckt. Für die Aufforstung der Pflanzen fallen zudem keine Kosten an, da man hier im Schutzwald tätig wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung der beschriebenen Vorgehensweise und zum Verkauf von Holz aus dem Teilwald. - 10 Ja (einstimmig)

b) Abschluss eines neuen Providervertrages/ Internetvertrages für das Gemeindehaus- Beschlussfassung

Ein schnelleres Internet im Gemeindeamt und in der angrenzenden Volksschule ist wünschenswert. Herr Nagl Martin, hat die Gemeinde hierzu im Vorfeld beraten und dementsprechend wurden vier Angebote eingeholt, der Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt jedoch den Abtrag, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen. Es bietet sich nämlich an die vorliegenden Angebote nochmals näher gegenüberzustellen und ausführlicher zu behandeln. – 10 Ja (einstimmig)

GR Georg Haid verlässt den Raum.

c) Anschaffung/ Installation eines Klimasystems für das Gebäude der Breitbandzentrale- Beschlussfassung

Der Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner informiert über die Tatsache, dass die Anschaffung einer Klimaanlage in der Breitbandzentrale am Dorfplatz dringend notwendig ist. Durch die Hitze werden nämlich die darin installierten Geräte und Maschinen gefährdet. Ein entsprechendes Angebot wurde dafür bei der Firma Herold eingeholt.

Georg Haid betritt den Raum wieder.

Nach erfolgter Diskussion über die Notwendigkeit und die Bauweise stellt der Vizebürgermeister den Antrag, die Anschaffung laut vorliegendem Angebot der Firma Herold, sowie zusätzlich notwendige, kleinere Arbeiten (Spengler, Zimmerer), zu genehmigen. - 10 Ja (einstimmig)

d) Tragseiltausch beim Lift im Gemeindezentrum- Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Tragseiltausch des Aufzuges im Gemeindeamt unausweichlich ist. Bei der TÜV-Überprüfung wurde dieser Mangel festgestellt. Es liegt ein entsprechendes Angebot der Firma Aufzugswerke M. Schmitt + Sohn Gesellschaft m. b. H. vor. Ing. Markus Haid stellt den Antrag die Anschaffung laut dem vorliegenden Angebot zu genehmigen. - 10 Ja (einstimmig)

9. Pumptrack- Beschlussfassung (eingeschobener Tagesordnungspunkt)

Der Bürgermeister berichtet über die Varianten und die mögliche Ausführung eines Pumptracks in Birgitz. GV Katharina Köchl-Schweighofer BEd. und GV DVw. Josef Strasser befürworten den Bau des Pumptracks für die Kinder des Ortes ausdrücklich.

Nach erfolgter Diskussion stellt der Bürgermeister deshalb die Frage an den Gemeinderat, ob die Ausführung/ der Bau weiter angestrebt und ob ein Pachtvertrag mit dem Grundbesitzer abgeschlossen werden soll. Die letztendliche Ausführung obliegt nach der Zusammenstellung aller Genehmigungen dem Gemeinderat. - 10 Ja (einstimmig)

GR Anton Schweighofer verlässt den Raum.

10. Personelles- Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. - 9 Ja (einstimmig)

GR Anton Schweighofer betritt den Raum wieder.

GR Dr. Andrea Sejkora betritt erstmals um 21.36 Uhr den Raum und entschuldigt sich für ihr Zuspätkommen.

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid, erfolgt die unbefristete Anstellung von Frau Lisa Brecher B.A. als Finanzverwalterin der Gemeinde Birgitz. – 11 Ja (einstimmig)

11. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Nachträgliche Gratulation zum runden Geburtstag von GR Dr. Andrea Sejkora durch Bgm. Ing. Markus Haid.

Der Bürgermeister erklärt den Schulumbau derzeit als gestoppt. Die zeitliche Blockade der Neufassung/ Sanierung Trinkwasserquelle schiebt auch eine derartige Investition des Schulbaus weiter nach hinten. Der auszulobende Architektenwettbewerb wäre bis dahin veraltet, weshalb eine momentane Planung nicht sinnvoll ist.

Positiv zu berichten, gibt es, dass derzeit die Installation der PV-Anlage am Dach des Kultursaaes mit ca. 150m² und 30kW umgesetzt wird und man somit künftig 25 kWh an reiner Sonnenenergie klimafreundlich gewinnen kann. In Kombination mit dem neu angeschafften Energiespeicher, stellt diese Anlage den neuesten Stand der Photovoltaik - Technik dar.

Im Anschluss erfolgt die Berichterstattung zum Schaden im Haus der Kinder. Die Wärmepumpe hat im Abtauprozess unkontrolliert Wasser abgegeben, welches dann

ausgetreten ist. Der Bürgermeister ist mit den Sachverständigen im regen Austausch, klar ist, dass der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstehen dürfen und die diversen Firmen voll in der Pflicht sind. Die jeweiligen Mängel werden jetzt durch verschiedene Sachverständige festgestellt und die Sanierungsarbeiten sind bereits voll im Gange und sollten zügig abgeschlossen werden.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner bittet um Öffnung der WC-Anlage im Spielplatz Birgitz.

GR Dr. Andrea Sejkora berichtet von einer möglichen Gefahrenquelle bei der Baustelle - Bushaltestelle Dorfplatz/ Traube. In diesem Zuge berichtet der Bürgermeister, dass die Zebrastreifenlegung Sache der Landesstraßenverwaltung ist und die genannte Haltestelle derzeit auch eingestellt ist. Die Gemeinde wird die Reklamation aber an die BH Innsbruck, als weitergegeben.

GR Katharina Schweighofer-Köchel BEd. lädt die Gemeinderäte/innen zum Repair-Café im Lindensaal Axams, am Samstag, den 29.03.2025 ein. Der Bürgermeister bedankt sich für das Engagement bei GR Katharina Schweighofer – Köchel.

Abschließend berichtet der Bürgermeister über ein Projekt aus dem Zivilschutz. Die Firma Fair Rescue unterstützt eine App (First Responder), die ausgewählte qualifizierte Personen, über Notrufe zur Ersthilfe alarmiert. Damit können Ersthelfer im Ernstfall, noch schneller vor Ort sein. Der Bürgermeister unterstützt diese absolut sinnvolle Notrufvariante und berichtet, dass die Kosten für den Wechsel der Pads bei Notfällen im Gemeindegebiet die Gemeinde Birgitz übernimmt.

Der Bürgermeister:
Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: **16. APR. 2025**

Abgenommen am: